

MONTAGE

Für die Montage Ihres Tischgestells verwenden Sie ausschließlich die Schrauben gemäß der beige-fügten Montage - Zeichnung.



Achtung: Falsche Schrauben können zu Schäden am Tisch führen.



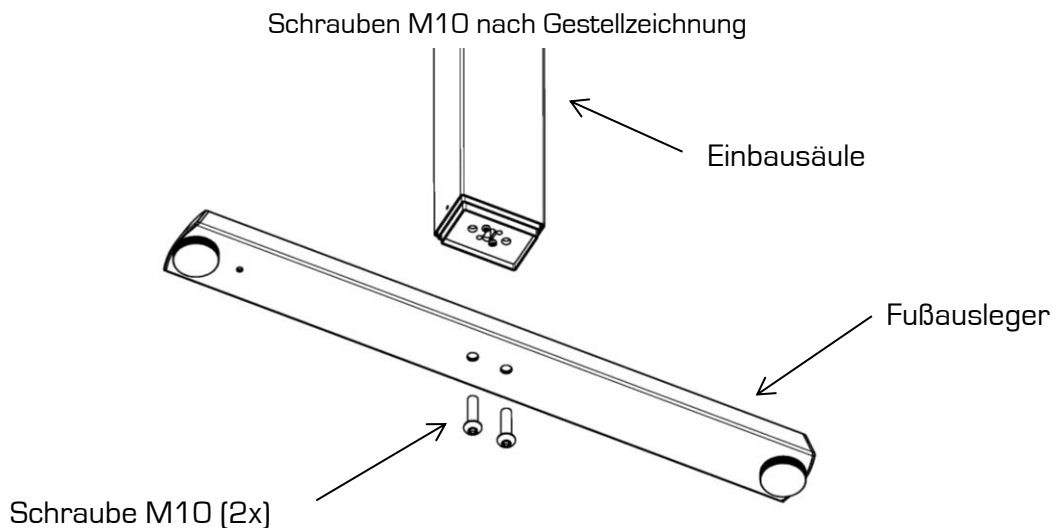
Gefahr: Während der Montage des Tischgestells muss das Netzkabel der Motorsteuerung vom Netz getrennt sein!



Achtung: Sorgen Sie vor Montage und Inbetriebnahme des Sitz-Steh-Tisches dafür, dass das Produkt auf die in den technischen Daten angegebenen Werte für Temperatur und Luftfeuchtigkeit für den Betrieb akklimatisiert ist!

1) Montage der Fußausleger

- Bei Seitenteilen mit fest angeschweißten Fußauslegern fahren Sie mit Punkt 2 (Montage der Traverse und Plattenträger) fort.
- Bei Seitenteilen mit verschraubten Fußauslegern, müssen diese als erstes an den Einbausäulen montiert werden, verwenden Sie hierzu die Schrauben gemäß der Montage - Zeichnung.
- Das max. Anzugsmoment beträgt 10 Nm!
- Die max. Einschraubtiefe der Schrauben M10 in die Antriebssäule beträgt 9 mm!
- Bei asymmetrischen Fußauslegern (C-Fuß) achten Sie ggf. darauf, dass ein linkes und ein rechtes Seitenteil benötigt werden.

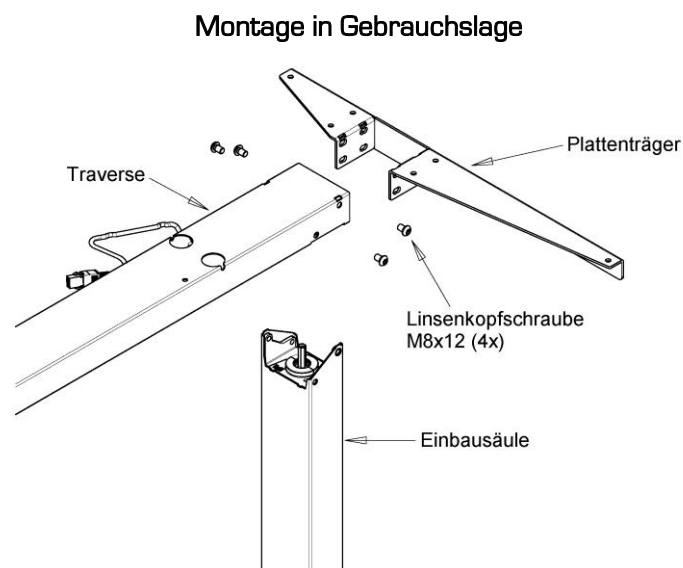
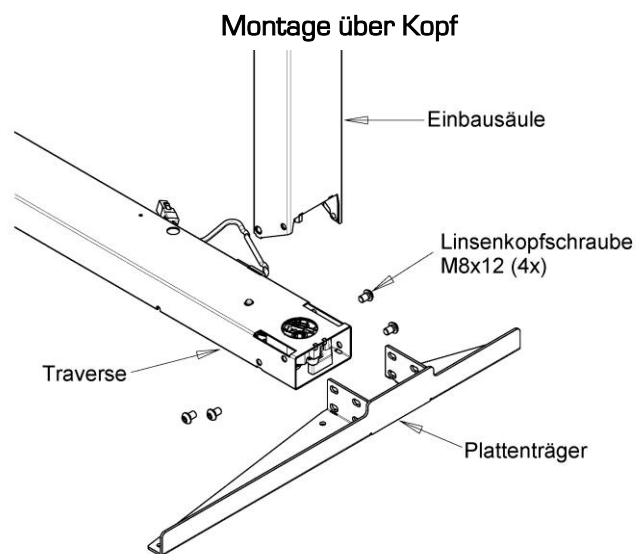


2) Montage der Traverse und Plattenträger

Montieren Sie zuerst die Einbausäule in die dafür vorgesehenen Ausschnitte der Traverse. Die Schrauben M8 kommen erst beim Montieren des Plattenträgers zum Einsatz.



Hinweis: Achten Sie darauf, dass der Sechskant SW8.8 am oberen Ende der Einbausäule leichtgängig in den Sechskant des in der Traverse vormontierten Antriebsmotors eingeschoben wird. Zur Positionierung kann der Sechskant der Einbausäule mittels eines Gabelschlüssels SW9 im **Uhrzeigersinn** gedreht werden. Die Einbausäule ist rotationssymmetrisch.



Anschließend montieren Sie den Plattenträger mit den Schrauben M8 gemäß der Gestell Zeichnung durch die Gewinde in der Einbausäule an die Traverse. Das max. Anzugsdrehmoment für diese Schrauben beträgt 10 Nm.

3) Montage der Tischplatte

Befestigen Sie nun Ihre Tischplatte gemäß der Gestell-Zeichnung am Tischgestell. Am Tischgestell sind dafür Bohrungen Ø6.5mm vorgesehen, diese sind für Schrauben Ø5mm bis Ø6mm geeignet. Es sind alle vorgesehenen Schraubpunkte zu verwenden.^{*1)}

4) Montage der Steuerung und Handschalter

Montieren Sie nun die Steuerung und den Handschalter an der Tischplatte. An der Steuerung sind dafür Bohrungen Ø5.4mm und am Handschalter sind Bohrungen Ø4.5mm vorgesehen. Für die Steuerung sollten Sie Schrauben mit einem Linsen- oder Zylinderkopf einsetzen. Das Anziehdrehmoment ist abhängig vom Material der Tischplatte, sollte aber 2 Nm nicht überschreiten.^{*1)}

^{*1)} Die Schrauben sind nicht im Lieferumfang des Tischgestells enthalten, da Sie anhand des Materials und der Stärke der Tischplatte ausgewählt werden müssen.

INBETRIEBNAHME

Zur Inbetriebnahme gehören jene Tätigkeiten, die erforderlich sind, damit ein elektrisch höhenverstellbarer Sitz-Steh-Tisch mit Hilfe der Motorsteuerung SMART höhenverstellt werden kann. Voraussetzungen für die Inbetriebnahme sind:

- das Tischgestell vollständig montiert ist (Abschnitt Montage 1 – 3)
- die Motorsteuerung SMART und der Handschalter montiert sind (Abschnitt Montage 4)

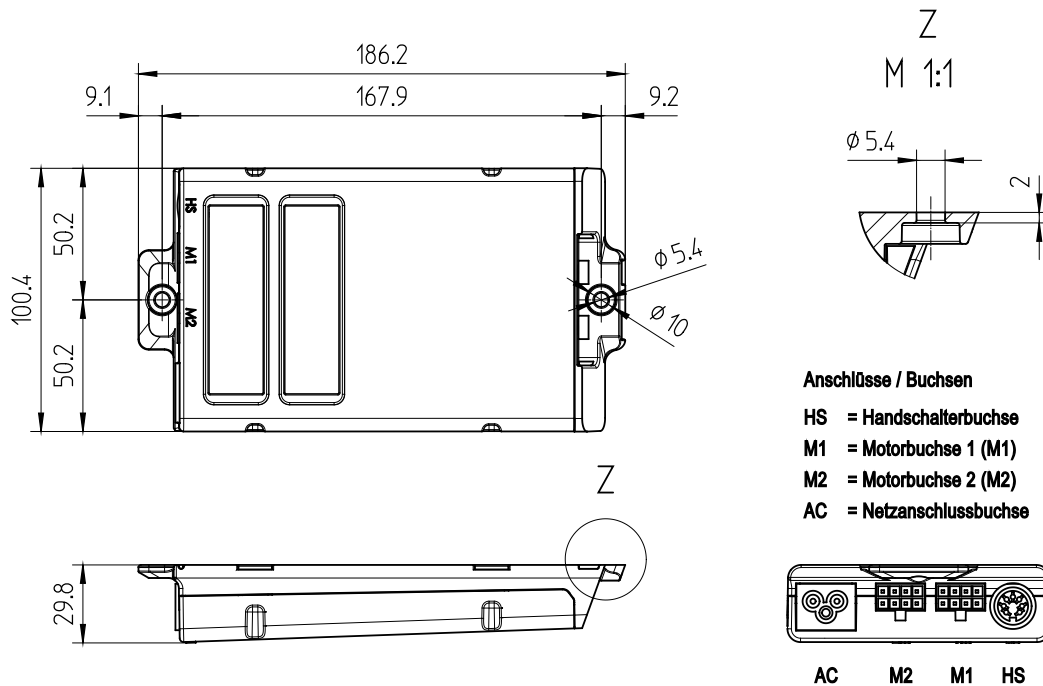


Gefahr: Die Inbetriebnahme der Motorsteuerung darf nur durch kundiges Fachpersonal erfolgen! Kundiges Fachpersonal weist die erforderliche elektrotechnische Ausbildung auf und ist mit dieser Betriebsanleitung vertraut.



Achtung: Sorgen Sie vor Montage und Inbetriebnahme des Sitz-Steh-Tisches dafür, dass das Produkt auf die in den technischen Daten angegebenen Werte für Temperatur und Luftfeuchtigkeit für den Betrieb akklimatisiert ist!

1) Anschlüsse an der Motorsteuerung SMART



2) Vorgehensweise bei der Inbetriebnahme



Achtung: Stecken Sie das Stromversorgungskabel/Netzkabel erst an, wenn alle anderen elektrischen Verbindungen hergestellt sind! (Alle Motoren, der Handschalter und evtl. weiteres Zubehör ist an der Steuerung angeschlossen.)

Zur Inbetriebnahme des Sitz-Steh-Tisches gehen Sie wie folgt vor:

3) Antriebe anschließen

Stellen Sie sicher, dass die Anschlusskabel der Antriebe von beiden Seiten bis zum entsprechenden Anschluss der Steuerung reichen. Bei Winkelkombinationen oder extrem langen Tischen kann eine außermittige Montage der Steuerung erforderlich sein. Für besonders große Tischgestelle ist ggf. ein Verlängerungskabel für das Anschlusskabel der Antriebe erforderlich.

Stellen Sie die Verbindung zwischen den Antrieben der Seitenteile und der Steuerung mittels der Motorkabel her. Die Steckverbindungen an den 8-poligen Motorbuchsen müssen fest einrasten! Bei Steuerungen mit mehr Anschlüssen für Antriebe als Antriebe vorhanden sind, muss mit dem Anschluss (M1) begonnen werden. (Überzählige Anschlüsse bleiben ggf. frei.)



Hinweis: Beim Anstecken der Motorkabel müssen Sie die Reihenfolge M1, M2, unbedingt einhalten!

4) Handschalter anschließen

Stellen Sie die Verbindung vom Handschalter zur 7-poligen Handschalterbuchse (HS) an der Steuerung her.



Hinweis: Passend zu der Motorsteuerung SMART können Sie aus einer großen Auswahl an Handschalter auswählen! Informationen zu den verfügbaren Typen erhalten Sie bei der.

5) Stromversorgungskabel / Netzkabel anschließen



Achtung: Bevor Sie das Stromversorgungskabel anstecken, überprüfen Sie nochmals,

- ob die Netzspannung dem Typenschild Ihrer Steuerung entspricht
- ob alle Komponenten an den richtigen Buchsen angesteckt sind

Die Motorsteuerung SMART ist betriebsbereit, wenn das Stromversorgungskabel angesteckt ist!



Hinweis: Bei dem erstmaligen Anschließen des Stromversorgungskabels/Netzkabel ist eine Initialisierung des Tischgestells (RESET) erforderlich, dies wird in Abschnitt Initialisierung/Reset beschrieben.



Achtung: Verwenden Sie nur das mitgelieferte Netzkabel! Die Motorsteuerung SMART benötigt zwingend ein 3-poliges Netzkabel mit Schutzleiter.



Achtung: Befestigen Sie alle Kabel an dem Tischgestell oder an der Tischplatte, damit es zu keinen Beschädigungen während des Betriebes kommen kann.

INITIALISIERUNG / RESET

Nach der Montage, bzw. wenn der Tisch längere Zeit von der Stromversorgung getrennt war, es zu einer Störung am Tisch gekommen ist oder wenn die Verbindung zwischen den Antrieben und der Steuerung getrennt wurde - muss die Steuerung des Tisches initialisiert werden.

Erwartet die Steuerung eine neue Initialisierung ist nur die Abwärtsbewegung des Tisches mit einer reduzierten Geschwindigkeit möglich.

Zum Initialisieren fahren Sie den Tisch in die unterste Position - halten Sie dafür die Abwärtstaste am Handschalter solange gedrückt bis alle Antriebe die unterste Position erreicht haben. Betätigen Sie dann nochmals die Abwärtstaste und halten diese solange gedrückt (ca. 5 Sekunden) bis der Tisch eine leichte Bewegung nach unten und wieder nach oben gemacht hat, lassen sie die Taste erst los, wenn der Tisch sich nicht mehr bewegt. Wird die Taste zu früh losgelassen führt dies zu einer Fehlfunktion am Tisch, sollte dies versehentlich passiert sein, müssen Sie den Vorgang wiederholen.



Achtung: Die obere Endlage ist in der Steuerung voreingestellt. Aus diesem Grund dürfen nur Steuerungen eingesetzt werden, die passend für das jeweilige Tischgestell geliefert wurden!



Gefahr: Bei allen Resetvorgängen ist der optional erhältliche Kollisionsschutz **nicht aktiv**. Beachten Sie dabei eine mögliche Quetschgefahr.

STÖRUNGSBEHEBUNG

Fehler	Ursache	Behebung
Tisch fährt nicht	Keine Stromversorgung	Netzkabel einstecken ggf. Steckverbindung an der Steuerung überprüfen
	Keine oder lose Verbindung zu den Antrieben/Seitenteilen	Steckverbindungen der Motorkabel an der Steuerung und an den Antrieben überprüfen, bzw. herstellen
	Keine Verbindung zum Handschalter	Steckverbindung an der Steuerung überprüfen, bzw. herstellen
	max. Hubkraft überschritten	Gewicht reduzieren
	max. Einschaltdauer überschritten	Steuerung aktiviert sich nach ca. 3 Minuten selbsttätig wieder ACHTUNG ! Die max. Verfahrzeit von 2 Minuten steht erst nach einer Ruhezeit von min. 18 Minuten wieder zur Verfügung.
	Antrieb defekt	Wenden Sie sich an den Kundendienst
	Steuerung defekt	Wenden Sie sich an den Kundendienst
	Handschalter defekt	Handschalter auswechseln
Tisch fährt nur langsam nach unten	Steuerung erwartet neue Initialisierung	siehe Initialisierung, Seite 16
Tisch fährt nur noch langsam	max. Hubkraft überschritten	Gewicht reduzieren
Tisch fährt nur einseitig kurz und bleibt dann stehen	Keine oder lose Verbindung zu den Antrieben/Seitenteilen	Steckverbindungen der Motorkabel an der Steuerung und an den Antrieben überprüfen, bzw. herstellen
	Antrieb defekt	Wenden Sie sich an den Kundendienst

TECHNISCHE DATEN

Antriebssystem 37500 mit Motorsteuerung SMART

Allgemein

Versorgungsspannung	207-253 V / 50-60 Hz
Nennspannung	220-230 V / 50-60 Hz
Standby-Leistung bei Nennspannung, primär (typisch)	≤0.3 W
Umgebungstemperatur im Betrieb	0-30°C
Zulässige relative Luftfeuchtigkeit (für Betrieb)	5-85% (nicht kondensierend)
Lagerungs- und Transporttemperatur	-40°C bis +85°C
Zulässige relative Luftfeuchtigkeit (für Lagerung)	5-90% (nicht kondensierend)
Schutzklasse	I
IP Klasse	IP 20
Max. Einschaltdauer	10% (2 min. on / 18 min. off)
Nennhubgeschwindigkeit der Antriebssäulen [verringert sich unter max. Last]	38 mm/s

Einzelner Antrieb (Einbausäule o. Seitenteil, Stützfuß) mit SMART-e-2

Hubkraft max.	600 N	(≈ 60 kg)
Hublänge je nach Ausführung	siehe Zeichnung	
Stromverbrauch max., primär	216 W	

Tischgestell mit 2 Antrieben (Einbausäulen o. Seitenteile) mit SMART-e-2

Hubkraft max. (inkl. Gewicht Tischplatte)	1000 N	(≈ 100 kg)
Hublänge je nach Ausführung	siehe Zeichnung	
Stromverbrauch max., primär	216 W	

PRÜFUNGEN UND ZERTIFIKATE

Das Antriebssystem ist geprüft nach:

Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV-Richtlinie 2014/30/EU)

- EN 61000-6-2:2005 Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV)
- EN 61000-6-3:2007 + A1 Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV)
- EN 61000-3-2:2006 + A1 +A2 Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV)
- EN 61000-3-3:2008 Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV)

Elektrische Sicherheit (Niederspannungsrichtlinie 2014/35/EU)

- EN 60335-1:2012 Sicherheit elektrischer Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke

Sicherheitsbezogene Teile von Steuerungen

- EN ISO 13849-1:2008 Sicherheit von Maschinen
Sicherheitsbezogene Teile von Steuerungen
Performance Level „b“